

Prof. Dr. Alexander Wynands
Universität Bonn

Basiskompetenzen Mathematik am Ende der Sekundarstufe I

Vortrag

Viele Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Auszubildende in Betrieben äußern häufig ihre Sorge über den großen Anteil Jugendlicher, die am Ende ihrer Schulzeit nicht über notwendige Basiskompetenzen in Mathematik verfügen. Ihre Einschätzung wird durch Arbeiten der empirischen Bildungsforschung bestätigt.

Ein Team von Fachdidaktikern aus Schule, Schulverwaltung und Universität beschreibt, über welche mathematischen Fähigkeiten und Fertigkeiten Schülerinnen und Schüler am Ende der allgemeinen Schulpflicht mindestens verfügen sollen. Mit Beispielaufgaben wird illustriert, worauf Bemühungen zur Förderung von Basiskompetenzen im Fach Mathematik konkret zielen sollen.

Literatur: Wynands et al.: Basiskompetenzen Mathematik für den Alltag und Berufseinstieg am Ende der allgemeinen Schulpflicht, Handreichungen für den Unterricht mit CD-ROM, Cornelsen 2011

Donnerstag, 24. Mai 2012, 18 Uhr c.t., Hörsaal H002